

gelöscht

Beitrag von „gildalisa“ vom 25. Januar 2011 14:02

Wir schreiben auch differenzierte Mathearbeiten. Da wir mit der Welt der Zahl arbeiten, haben wir uns aus der Zahlenwerkstatt "Lernstandskontrollen auf drei Niveaustufen" angeschafft. Damit kann man sehr leicht differenzierte Mathearbeiten planen. Die Arbeiten sind so angelegt, dass Kinder, die alle Aufgaben der ersten und zweiten Niveaustufe (Reproduzieren, Zusammenhänge erkennen und nutzen) eine 2 schaffen (Konferenzbeschluss!). Damit haben wir in den letzten zwei Jahren gute Erfahrungen gemacht. Besonders im 4. Schuljahr hat uns diese Art der Arbeiten geholfen, die Empfehlungen für die weiterführenden Schulen zu begründen. Kinder, die nie eine Aufgabe der 3. Niveaustufe gelöst haben, werden auf dem Gymnasium sicherlich Schwierigkeiten haben.

Vorteilhaft ist auch, dass die Arbeiten sehr leicht variiert werden können. Ich habe die Aufgabensammlungen als sehr große Hilfe angesehen, sie sind ein echter "Geheimtipp"! Übrigens gibt es auch zu Flex und Flo eine entsprechende Aufgabensammlung, die auf der Begleit-CD enthalten ist. Auch hier gibt es zu den einzelnen Schwerpunkten Aufgaben auf den verschiedenen Niveaustufen. Der erste Eindruck ist hier auch sehr gut, damit habe ich aber noch nicht gearbeitet.

Differenzierte Arbeiten in der Art, dass die Kinder jeweils zwischen den Aufgaben auswählen müssen, sind wohl nur in der Theorie einsetzbar. In der Praxis hat sich gezeigt, dass in Klassen, in denen derartig differenzierte Arbeiten geschrieben wurden, das "Mittelfeld" fehlte. Grund: Die leistungsstarken Kinder rechnen entscheiden sich ohne lange Überlegung für die anspruchsvolleren Aufgaben, die schwachen Kinder für die leichteren Aufgaben. Das Mittelfeld dagegen muss bei jeder Aufgabe neu entscheiden, welche Aufgabe gelöst werden kann - das dauert! Daher sind diese Kinder dann wirklich benachteiligt.

Meiner Meinung nach ist eine gerechte Beurteilung nur über Klassenarbeiten möglich, in der alle Kinder gleiche Aufgaben bekommen, mit denen dann die verschiedenen Anforderungsniveaus abdecken.